

Der Verlust per 31.12.1906 M. 164 648 erhöhte sich in der Liquidationsbilanz v. 15./6. 1907 infolge starker Abschreib. auf M. 757 257.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./9. 1902 um M. 100 000 (auf M. 800 000) in 100 Aktien à M. 1000, begeben zu pari einschl. der Hälfte der Stempel. Die neuen Aktien waren für 1902 nur zur Hälfte div.-ber. Die G.-V. v. 29./1. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. durch Zuschlagung von je 5 Aktien zu 2 Aktien (Frist bis 24./3. 1904) und Erhöhung des so herabgesetzten A.-K. durch Ausgabe von bis M. 160 000 in 6% Vorz.-Aktien. Die Beschlüsse sind im Klagewege angefochten u. deshalb nicht durchgeführt. Ab 21./7. 1908 erfolgte eine Rückzahl. von M. 51.25 pro Aktie.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividenden 1901—1906: 4, 5, 0, 0, 0, 0%.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Debit. 39 850, Kassa 150, Liquidationskto (Verlust) 760 000. Sa. M. 800 000. — Passiva: Akt.-Kap. 800 000.

Liquidator: Georg Griesche, Rixdorf, Jägerstr. 2. **Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Ludwig Thalmeßinger, Stellv. Rentier Carl Hellriegel, Komm.-Rat Hugo Deyhle, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: A. Schaaffh. Bankverein.

A. Radicke, Akt.-Ges., Luxuspapierfabrik und Chromolithographische Kunstanstalt in Berlin O. 27, Markusstr. 3.

Gegründet: 30./4. 1908; eingetragen 24./6. 1908. **Gründer:** Rudolf Herrschel, Berlin; Rentier Ferd. von Gartzten, Charlottenburg; Rentier Emil von Gartzten, Wilmersdorf; Georg Brosch, Berlin; Carl Pfalz, Friedenau. Rud. Herrschel in Berlin brachte in die Akt.-Ges. ein: a) das ihm gehörige, bisher unter der Firma A. Radicke Luxuspapierfabrik und Chromolithographische Kunstanstalt in Berlin betriebene Fabrikgeschäft mit sämtlichen Vorräten, Maschinen, Utensilien, Rohstoffen u. allem sonstigen Inventar, sowie mit dem Rechte der Benutzung der Firma zum Preise von M. 250 000, ferner b) auf Kundenwechsel u. Aussenstände M. 96 000, wofür ihm der Betrag von M. 346 000 in Aktien gewährt wurde. Der Übergang der Passiven auf die Akt.-Ges. war ausgeschlossen.

Zweck: Erwerb u. Betrieb des dem Kaufm. Rud. Herrschel in Berlin gehörigen, unter der Firma „A. Radicke, Luxus-Papierfabrik u. Chromolithographische Kunst-Anstalt“ betriebenen Luxuspapierfabrikgeschäfts, sowie die Herstellung und der Vertrieb von Luxuspapieren jeder Art.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000, begeben zu pari; M. 396 000 wurden von Rud. Herrschel übernommen, davon M. 50 000 bar u. M. 346 000 durch Einlagen gedeckt (s. oben).

Geschäftsjahr: 1./4.—31. 3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Malerei u. Lithographie 78 000, Steine 18 000, Masch. 30 000, Gravierungen 40 000, Inventar 9000, fertige Waren 59 954, halbf. Waren 34 966, Rohmaterialien u. Papier 5261, Wechsel u. Kassa 46 176, Debit. 110 182, Bankguth. 23 050, Kaut. 2552. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 21 555, Gewinn 35 588. Sa. M. 457 144.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 71 423, Löhne 84 403, Altersversorgung 500, Dubiose 1281, Abschreib. 33 944, Gewinn 35 588. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 225 109, Zs. 934, Delkr.-Kto 1096. Sa. M. 227 141.

Dividende 1908/09: 8%.

Direktion: Georg Brosch.

Aufsichtsrat: Vors. Rud. Herrschel, Berlin; Stellv. Dr. ing. Paul Herrschel, Dresden; Curt Ebert, Zwickau; Walter Herwig, Berlin.

Tapeten-Industrie-Akt.-Ges. (Tiag) in Berlin SW. 68,

Alte Jakobstr. 156/157.

Gegründet: 28. 3. 1908 mit Wirk. ab 1./10. 1907; eingetr. 11./5. 1908. Statutänd. 30./5. u. 19./8. 1908, 6./11. 1909. Sitz der Ges. bis dahin in Altona, jetzt in Berlin. **Gründer:** 1) Wilh. Iven zu Dockenhuden für sich persönl. u. als Geschäftsführer der Tapetenfabrik Hansa, Iven & Co., G. m. b. H., Altona; 2) Hugo Hinderer, Crefeld-Bockum; 3) Herm. Thomas, Crefeld-Bockum, zu 2 u. 3 als persönl. haft. Gesellschafter der Firma „Ver. Fabriken Hinderer, Thomas & Co.“, Crefeld-Bockum; 4) David Devries, Crefeld; 5) Karl Devries, Crefeld, zu 4 u. 5 als Gesellschafter der Firma Heeder & Co., Crefeld; 6) Emil Zilling, Leipzig-Plagwitz, Inhaber der Firma R. Langhammer Nachf., Leipzig-Lindenau; 7) Fabrikant Ernst August Schütz, Wurzen i. Sa.; 8) Otto Alex. Schütz, Wurzen i. Sa., zu 7 u. 8 alleinige Gesellschafter der Firma August Schütz, Wurzen i. Sa. In die Ges. wurden eingebracht: die Tapetenfabrik Hansa Iven & Co., G. m. b. H., in Altona-Ottensen gegen Gewährung von M. 1 593 000 Vorz.-Aktien, M. 3 494 000 St.-Aktien u. 672 Genussscheine; die Vereinigten Fabriken Hinderer, Thomas & Co. in Crefeld-Bockum gegen M. 469 000 Vorz.-Aktien u. M. 1 004 000 St.-Aktien; die Tapetenfabrik Heeder & Co. in Crefeld (Inhaber David u. Karl Devries) gegen M. 303 000 Vorz.-Aktien, M. 648 000 St.-Aktien u. 86 Genussscheine; die Tapetenfabrik R. Langhammer Nachf., in Leipzig-